

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 15.09.2020, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Die Straße zwischen Geheim und Waldalgesheim, die wegen Bauarbeiten voll gesperrt war, ist für den Verkehr wieder frei befahrbar.
-
- Für die Ortsvereine wurde für die Belegung der Keltenhalle für die Monate September/ Oktober 2020 (Corona-Regelung) ein Plan erstellt. Es können keine privaten Veranstaltungen in der Keltenhalle stattfinden. Die Schulturnhalle kann für den Sportbetrieb außerhalb der Schule nicht geöffnet werden.
- Die Kreisverwaltung hat einen Bewilligungsbescheid über einen Betrag von insgesamt 5.600, -- EUR aus dem Budget Kita plus, Säule 1 erteilt.
- Es sind große Schäden durch die Trockenheit und durch den Borkenkäfer im Wald entstanden. Bäume mussten gefällt werden, es muss wieder neu aufgeforstet werden. Am 10.10.2020 um 9:00 Uhr findet eine Waldbegehung mit Förster Bernhard Naujack statt. Treffpunkt ist am Forsthaus Elisabethenquelle.
- Der Bescheid für die endgültige Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für die Ortsgemeinde Waldalgesheim für das Jahr 2020 beträgt 1.470.139, -- EUR.
- Über die VG wurde bekannt gegeben, dass am 05.11.2020 im Hotel Vater Rhein in Bingen eine Info Veranstaltung zum Bereich „Neue Dorfmitte“ stattfindet. Es können bis zu 150.000, -- EUR beantragt werden. Vertreter der OG Waldalgesheim nehmen an der Veranstaltung teil um ggf. ein Konzept zu entwerfen und einen Antrag zu stellen.
- Der Jahresabschluss für das Jahr 2017 ist fertiggestellt und soll im Februar 2021 in der Tagesordnung beraten und beschlossen werden.
- In der Ringstraße werden die Wasserleitungen repariert, bzw. neu verlegt. In diesem Zusammenhang werden Straßenreparaturen vorgenommen.
- Auf dem Spendenkonto für die Partnergemeinde Ratten, die durch ein Unwetter stark geschädigt wurde, sind inzwischen 1.200, -- EUR von BürgerInnen eingegangen. Die Fraktionen sowie die OG Waldalgesheim werden den Betrag aufstocken. Die Feuerwehr wird sich ebenfalls mit einer Spende beteiligen.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Lieferung von Solarleuchten und Leuchtenmasten

In der letzten Ratssitzung wurde beschlossen, für die noch bestehenden Dunkelfelder in den Straßen von Waldalgesheim, 37 Straßenbeleuchtungsmasten und 37 Solarleuchten anzuschaffen. 3 Unternehmen wurden mit der Bitte um Zusendung eines entsprechenden Leistungsverzeichnisses zur Angebotsaufforderung angeschrieben.

Für Anschaffung der Masten wurde nur 1 Angebot abgegeben, dieses beläuft sich auf 7.136,49 EUR brutto.

Für die Anschaffung der Solarleuchten wurden 2 Angebote abgegeben, das günstigste Angebot lautet über 38.628, -- EUR brutto. Das Ingenieurbüro Pfaff empfiehlt, das günstigste Angebot für die Masten anzunehmen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig:

- die Masten zum Angebotspreis in Höhe von 7.136,49 EUR brutto anzuschaffen.
- die Solarleuchten zum Angebotspreis in Höhe von 38.628, -- EUR brutto anzuschaffen.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU-Fraktion betreffend Bestattungen an Rebstöcken auf dem Friedhof Waldalgesheim

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass auf dem neueren Teil des Friedhofs in Waldalgesheim, an der Seite zu den Häusern (Schillerstraße), der Weg weitergeführt und bepflanzt werden soll.

Hier sollen Rebstöcke gepflanzt werden und pro Rebstock circa 4 Urnenbestattungen möglich sein. An flachen „Findlingen“ könnte eine Namenstafel angebracht werden. Die Anpflanzung in diesem Bereich würde auch zu einem schöneren Erscheinungsbild beitragen und es wäre eine weitere neue Bestattungsmöglichkeit. Die Ausführung und die Pflege sollten vom Bauhof übernommen werden.

Für den Friedhof in Genheim soll ebenfalls geprüft werden, ob auch dort die Möglichkeit besteht.

Nach umfangreicher Diskussion beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig diesen Antrag in den Ausschuss für Bauangelegenheiten, Wege, Friedhofs- und Bestattungswesen zu vertagen.

Beratung und Beschlussfassung über Anträge zur Ehrenamtsförderung

Die Ehrenamtsförderung war wegen Corona ausgesetzt.

Jetzt besteht die Möglichkeit, 3 Anträge bei der Kreisverwaltung einzureichen.

3 Förderanträge liegen vor, die Prioritäten sind nach Eingang der Anträge beschrieben:

Priorität 1: Die alten Herren der SV Alemannia Waldalgesheim möchten ein weiteres Häuschen für die Weihnachtsmärkte anschaffen, beantragt werden 4.691,10 EUR, das sind 75 % der Gesamtsumme.

Priorität 2: Die Kulturwerkstatt möchte eine Anlage zur Filmbearbeitung anschaffen, beantragt werden 14.382, -- EUR, das sind 75 % der Gesamtsumme.

Priorität 3: Die Interessengemeinschaft Genheimer Weihnachtsmarkt möchte neue Krippenfiguren für den Dorfplatz anschaffen beantragt werden 18.975, -- EUR, das sind 75 % der Gesamtsumme.

In den vergangenen Jahren waren die Prioritäten nach Eingang der Anträge festgelegt.

Die FWG stellt nun einen weitergehenden Antrag:

- die Priorität 2 auf 1 zu schieben und
- die Priorität 1 auf 2 zu schieben.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 16 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen folgende Priorisierung:

- Priorität 1: den Antrag der Kulturwerkstatt,
- Priorität 2: den Antrag der alten Herren der SV Alemannia Waldalgesheim
- Priorität 3: den Antrag der Interessengemeinschaft Genheimer Weihnachtmarkt zu setzen und diese so bei der Kreisverwaltung einzureichen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass wenn 1 Antrag in diesem Jahr nicht bewilligt werden kann, dieser dann im nächsten Jahr automatisch auf Priorität 1 gesetzt wird.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FWG Fraktion betreffend Erstellung eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2020

Bürgermeister Reichert hat den Antrag an die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe weitergeleitet. Dieser Antrag wurde in der Zwischenzeit jedoch von der FWG-Fraktion geändert in:

Antrag auf Prüfung eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2020.

Schatzmeister der FWG Manfred Grings erläutert den Antrag.

Fabian Collierius, von der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Sachgebiet 2.1 Finanzen und Haushaltswesen ist zur sachkundigen Unterstützung und Beratung heute im Rat anwesend. Er teilt mit, dass nach Überprüfung zusammen mit Herrn Claßmann, ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich ist.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, dass der Antrag der FWG-Fraktion durch die Aussprache mit Herrn Collierius erledigt ist.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FWG Fraktion betreffend eine Resolution zur Unterstützung der Waldbesitzer durch das Land im Rahmen der geplanten CO₂-Bepreisung

Die Ortsgemeinde Kappeln hat zusammen mit der Verbandsgemeinde Lauterecken bereits mit einer Resolution eine finanzielle Anerkennung der gemeindewohlorientierten Dienstleistungen des Waldes, beim Umweltministerium in Mainz, das auch für den Forst zuständig ist, gefordert.

Auch von der Ortsgemeinde Dichtelbach wurde das Thema unterstützt.

Die FWG-Fraktion möchte sich dem Thema anschließen und in einer Resolution einen „Gemeinwohlausgleich“ (z.B. ein CO₂-Ausgleich pro Hektar Wald oder die Übernahme eines prozentualen Anteils an den Beförderungskosten) zugunsten der kommunalen Waldbesitzer fordern.

Über diesen Antrag wird ausführlich diskutiert.

Der Vorsitzende teilt mit, dass vom Bundesministerium bereits am 03.08.2020 und vom Landesministerium am 24.08.2020 bekannt gegeben wurde, dass insgesamt über 1,3

Milliarden EUR an Zuschüssen für Waldhilfen bereitgestellt sind. Eine Förderrichtlinie wurde zur Verfügung gestellt damit Anträge eingereicht werden können.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen über den Antrag ab.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Waldalgesheim vom 29.06.1979 über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Waldalgesheim im Bereich der Gartenstraße

Einwände werden vorgebracht. Der in der GR Sitzung am 16.06.2020 erteilte Auftrag, dass die Situation zunächst mit den Anwohnern des Antragstellers erörtert werden soll, ist noch nicht erfolgt. Erst danach sollte eine Entscheidung im GR getroffen werden.

Die Gespräche sollen nachgeholt werden.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Antrag zu vertagen.

Anfragen

Mündliche Anfragen:

- Es wird mitgeteilt, dass auf dem Weg zwischen dem Gemeindekindergarten und dem Bauhof Sachen herum liegen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies kein öffentlicher Weg ist und die beschriebene Stelle zum Bauhof gehört.

Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin hat Fragen zur Verkehrssituation in der Ortsgemeinde Waldalgesheim, die vom Vorsitzenden beantwortet werden.
- Weitere Fragen der Einwohnerin zum geplanten neuen Standort des Bauhofs sowie Fragen zu Grundstücken und zum Bebauungsplan in Waldalgesheim werden ebenfalls vom Vorsitzenden beantwortet.
Der Vorsitzende weist auf die öffentlichen Sitzungen vom Dorfgemeinschaftsausschuss hin, in denen die Themen ausführlich behandelt werden. Die Termine für die Ausschusssitzungen werden immer im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht. Der Vorsitzende weist auch auf die Möglichkeit hin, dass spezielle Fragen in der Sprechstunde des Bürgermeisters montags und mittwochs beantwortet werden können.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Reichert gibt eine persönliche Erklärung ab:

In der Ortsgemeinde Waldalgesheim wird erzählt, dass ich behauptet hätte, dass ich das ganze Gewerbegebiet an einen Käufer verkaufen würde, ich wollte das Gewerbegebiet komplett an einen Investor verschreiben. Das stimmt nicht, das habe ich nie gesagt. Ich bin in der Sitzung gefragt worden, ob überhaupt Bedarf für das Gewerbegebiet besteht. Daraufhin habe ich gesagt, es ist so viel Bedarf da, das ganze Gelände könnte jetzt schon an einen Gewerbebetrieb verkauft werden. Soviel Nachfrage ist da.

Verschiedenes

- Auf die Frage nach dem aktuellen Stand am barrierefreien Rundweg teilt der Vorsitzende mit, dass wegen den Bauarbeiten am Sportplatz die Arbeiten noch nicht erfolgen konnten.
- Am hinteren Umspannwerk soll der Feldweg gesperrt werden. Der Pfosten ist inzwischen geliefert worden.
- Zwischen dem Parkplatz Anglerheim und dem Kindergarten, entlang des Weges wird Grünschnitt abgelagert.
- Auch für die Anwohner der Waldstraße 1 – 3 sowie für alle anderen Einwohner ist es nicht erlaubt am Bauhof Schutt oder Grünschnitt abzulagern. Dafür ist der Grünschnittplatz Wieck am Rümmelsheimer Wald vorgesehen.
- Es wird mitgeteilt, dass die Gewässer aufgrund der Trockenheit sehr in Mitleidenschaft gezogen sind.

Öffentlicher Teil II

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen 1 Grundstück sowie 1 Grundstück mit Haus zu erwerben. Außerdem wurde beschlossen eine Spende an einen ortsansässigen Verein für die Jugendarbeit zukommen zu lassen.